

# Niederschrift

---

## Sitzung des Ortsbeirates Südstadt

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 07.04.2022  
**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 20:00 Uhr  
**Sitzungsort:** Festsaal Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

---

### Anwesend

#### Vorsitz

Kristin Schröder	DIE LINKE.PARTEI
------------------	------------------

#### reguläre Mitglieder

Dr. Stefan Posselt	SPD
Martin Karsten	CDU/UFR
Diana Maria Handy	CDU/UFR
Ulrike Jahnel	CDU/UFR
Dr. Marie-Luise Raasch	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Rainer Tredup	DIE LINKE.PARTEI
Marko Diekmann	SPD
Thomas Koch	AfD (fraktionslos)

#### Verwaltung

Peter Neumann	Ortsamt Mitte
Ramona Scheffler	

### Abwesend

#### reguläre Mitglieder

Dr. Johannes Kalbe	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	entschuldigt
Dr. Sybille Bachmann	Rostocker Bund	entschuldigt

**Gäste: Herr Peach - Planungsbüro AIB**  
**Frau Oschmann - DRK Tagespflege**  
**Herr Kurtz - DRK Tagespflege**  
**Frau Stange - Kämmereiamt**

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 03.03.2022
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Protokollkontrolle
- 6 Umwidmung der Schwaaner Landstraße in eine Fahrradstraße
- 7 Positionierung der Kunstwerke in der Südstadt
- 8 Vorstellung der DRK Tagespflege
- 9 Anträge
- 9.1 Umbau des Zentralen Omnibusbahnhofs zum barrierefreien ZOB
- 10 Beschlussvorlagen
- 10.1 Haushaltssatzungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2022/2023 mit Haushaltsplan und Anlagen sowie Beschlussfassung des Haushaltssicherungskonzeptes
- 11 Antrag zum OBR-Budget
- 12 Informationen der Ortsamtsleiterin
- 13 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden
- 14 Bericht der Ausschüsse
- 15 Verschiedenes
- 16 Schließen der Sitzung

**2022/BV/3009**  
ungeändert beschlossen

## Wichtiger Hinweis:

Die Teilnahme an der Sitzung ist nur für Geimpfte, Genesene und Personen, die den Nachweis über ein negatives Ergebnis einer gemäß § 1a der Corona-Landesverordnung Mecklenburg-Vorpommern (Corona-LVO M-V) durchgeführten Testung auf eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 vorlegen, gestattet (3G-Regelung). Darüber hinaus gelten zur Teilnahme an der Sitzung weitere Hinweise, die den Anlagen zur Sitzung zu entnehmen sind.

## Protokoll

### Öffentlicher Teil

---

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Frau Schröder eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Einladung ist allen Ortsbeiratsmitgliedern frist- und formgerecht zugegangen. Der Ortsbeirat ist um 18:00 Uhr mit 7 Mitgliedern in Präsenz und 2 online teilnehmenden Mitgliedern, insgesamt also mit 9 von 11 Mitgliedern beschlussfähig.

---

#### **2 Änderung der Tagesordnung**

Frau Schröder schlägt eine Änderung der Tagesordnung vor, den TOP 9.1 vorzuziehen und ihn als 6. TOP zu behandeln. Der Ortsbeirat stimmt hierüber ab und entscheidet einstimmig für die Änderung.

---

#### **3 Genehmigung der Niederschrift vom 03.03.2022**

Weder der Vorsitzenden noch dem Ortsamt sind schriftliche Einwendungen fristgemäß zugegangen. Somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

---

#### **4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Eine Bürgerin weist auf die Situation im neugebauten Lidl im Südring hin. Hier sei bei einem Zuweg die Barrierefreiheit durch eine Treppenanlage nicht ausreichend gegeben. Frau Schröder bedankt sich für den Hinweis. Das Thema wird bereits regelmäßig durch den Ortsbeirat besprochen. Der Zuweg sei durch Lidl freiwillig erstellt worden, Rollstuhlfahrer haben aber den längeren, offiziellen Weg zu nutzen. Die Angelegenheit ist der Verwaltung aber bereits bekannt und soll sich in der Prüfung befinden. Frau Schröder beauf-

trägt das Ortsamt, den Sachstand bei dem zuständigen Fachamt zu erfragen, ob ein baurechtliches Prüfergebnis vorliegt.

Die Bürgerin ergänzt, dass aufgrund des Verkehrsaufkommens den Eingang von der vorderen Seite zu betreten gefährlich sei, sodass ein Zuweg von der hinteren Seite wesentlich von Vorteil wäre.

Ein Bürger berichtet über starke Vermüllung in Grünanlagen auf der Südseite des Hbf aufgrund der ehemaligen Baustelle. Hier haben der Wind Baufolien und ähnliches verteilt. Frau Schröder schlägt vor, sich an die Deutsche Bahn mit der Bitte um Bereinigung zu wenden.

Frau Dr. Raasch berichtet über die letzte Müllaktion am 20.03.22, an der über 40 Personen im Bereich des Kringelgrabens teilgenommen haben.

Frau Schröder informiert über den Änderungsantrag, dem die Bürgerschaft auf der vergangenen Sitzung zugestimmt hat.

Herr Kurtz gibt einen Hinweis zu dem Verbindungsweg zwischen Erich-Schlesinger-Str. und Kringelgrabenpark bzw Tychsenstr. Dieser wird stark genutzt, bspw. als Schul- und Arbeitsweg, ist aber stark unwegsam geworden, da es durch Schlaglöcher zu Schäden sowie Pfützen- und somit Eisflächenbildung im Winter gekommen ist. Hier ist es bereits zu Fahrradstürzen gekommen.

Herr Dr. Posselt informiert, dass eine Priorisierung zur Wegsanierung im Kringelgraben durchgeführt wurde. Es gibt bereits Wege, für die eine Sanierung vorgesehen ist. Nun einen weiteren Weg hervorzuheben, würde diese Priorisierung aufheben, die Bearbeitung erschweren und Ergebnisse damit verspäten.

---

## **5 Protokollkontrolle**

Es liegen keine offenen Protokollpunkte vor.

---

## **6 Umwidmung der Schwaaner Landstraße in eine Fahrradstraße**

Frau Schröder informiert, dass die geladenen Gäste ausnahmslos verhindert sind. Sie führt Sie vorbereitend in die Thematik ein.

Der Ortsbeirat hatte im Jahr 2021 beantragt, dass die Schwaaner Landstraße bis zum Sil-demower Weg eine Fahrrad-/Fußweg-Verbindung bekommen soll. Dieser Antrag wurde durch die Bürgerschaft beschlossen und wird nun aufgegriffen. Mit einer Fahrradstraße wird kein Fuß- bzw. Fahrradweg gewonnen.

Die geplante Fahrradstraße, beinhaltet eine 30km/h-Zone und eine beidseitige Polleranlage. Fahrradfahrer haben Vorrang.

Frau Schröder bittet dem zuständigen Fachamt folgende Frage zu stellen: Handelt es sich um eine Anlieger- oder Anwohnerstraße? Die Polizeibehörde soll kontrollieren hierzu durchführen. Wie können diese Kontrollen durchgeführt werden, wer gilt als Anwohner?

Die Fahrradstraße mit 30km/h-Zone stellt einen auf ein Jahr begrenzten Modellversuch dar.

Herr Dr. Posselt ergänzt, Schwaaner Landstraße ist nicht Teil der Mobilitätsplanung vom Amt für Mobilität und Deutsche Bahn. Hier besteht die Möglichkeit, dass die Straße nicht als Ausweichtrasse mit hoher Verkehrslast erhalten muss.

Das Thema wird vertagt.

---

## **7 Positionierung der Kunstwerke in der Südstadt**

Frau Schröder informiert, über ein Schreiben von Frau Dr. Selling. Sie schlägt eine Beratung in kleiner Runde mit dem Sozialausschuss vor.

---

## **8 Vorstellung der DRK Tagespflege**

Frau Schröder begrüßt die Pflegedienstleiterin Frau Oschmann und Ergotherapeuten Herrn Kurtz von der DRK Tagespflege und bittet um Ausführungen.

Frau Oschmann stellt sich selbst, Herrn Kurtz und die Einrichtung vor. Die Tagespflege stellt 40 Plätze zur Betreuung Älteren, vorwiegend Demenzerkrankten, bereit. Hintergrund ist, Angehörigen zu entlasten, die Möglichkeit zu geben, die eigenen alltäglichen Aufgaben bewältigen zu können, die durch die tägliche Betreuung in den Hintergrund rücken mussten.

Herr Kurtz beschreibt kurz seine Tätigkeit als Ergotherapeut, Leiter des Betreuungsteams und Kneipp-Gesundheitstrainer. Die Einrichtung möchte auch durch Veranstaltungen darüber informieren, welche Maßnahmen neben der medikamentösen Behandlung möglich sind.

Frau Schröder bedankt sich für die Ausführungen und macht auf die Möglichkeit aufmerksam, Informationsmaterial für die Bürgerinnen und Bürger auszulegen, bpsw. im SBZ.

---

## **9 Anträge**

---

### **9.1 Umbau des Zentralen Omnibusbahnhofs zum barrierefreien ZOB**

Frau Schröder begrüßt Herrn Peach vom Planungsbüro AIB, der als Vertretung von Rebus Geschäftsführer Herrn Nienkerk, die Thematik erläutern wird.

Herr Peach bedankt sich für die Einladung und führt zur Thematik aus. Das Planungsbüro AIB ist durch die Firma Rebus beauftragt worden, eine barrierefreie Neuordnung des Bus-

bahnhofs zu planen, und nun die Neugestaltung vorzustellen.

- neue Aufreihung der Busstationen, eine neue zentrale Haltestelle und 5 weitere, untergeordnete Haltestellen
- Neupflanzung von Bäumen
- Ausbau der Verkehrsflächen in Hinblick auf Barrierefreiheit mit Förderung der Maßnahme
- taktile Wegeführung
- dynamisches Fahrgastinformationssystem
- Spielplatz zur Bewältigung der Wartezeiten
- Aufwertung der Bahnsteige durch begrünte Überdachung, Sitzangebote, Abfallbehälter
- dezentraler Raucherbereich
- WLAN-Hotspot
- Stadtinformationsanzeigetafel
- Notrufmöglichkeiten
- verglast überdachte Fahrradabstellflächen
- Videoüberwachung
- Pkw-Stellplätze ausschließlich für Bedienstete
- neue Erschließung des Geländes

Die gezeigte Präsentation liegt der Niederschrift an.

Das Ende der baulichen Maßnahme wird bis spätestens Ende 2023 erwartet, falls keine ungünstige Preisentwicklung oder Lieferschwierigkeiten zu Verzögerungen führen werden.

Frau Janel hat verschiedenen Fragen, ob die Baukosten in Höhe von 393.000 € durch das Unternehmen Rebus alleine bezahlt oder durch Stadt bzw. Land bezuschusst wird und ob sich die Flächen vergrößert.

Herr Peach antwortet, die Fläche vergrößert sich nicht, aber da eine Haltestelle zurückgebaut wird, kann die Nutzung angepasst werden.

Herr Karsten fragt, ob öffentliche WC-Anlagen geplant sind.

Herr Peach antwortet, das geplante Gebäude beinhaltet WC-Anlagen.

Herr Karsten erfragt, ob die Unterstände in Sommerzeiten Schatten bieten oder lediglich verglast sein werden.

Herr Peach antwortet, es ist eine begrünte Überdachung geplant. Die Fahrradunterstellplätze erhalten jedoch eine Verglasung.

Herr Dr. Posselt erfragt die Reichweite des WLAN-Hotspots und ob der Spielplatz im Besitz von Rebus bleibt oder der Stadt übergeben wird.

Herr Peach antwortet, das WLAN ist vorerst nur für den Rebus-Bereich angedacht. Der Spielplatz bleibt in der Verantwortung von Rebus.

Frau Dr. Raasch erfragt Windschutzmöglichkeiten. Herr Peach antwortet, es wird an der Haltestelle mit einer Fläche von 20m \* 5m einen zentralen Windschutz geben.

Frau Schröder lässt den Ortsbeirat abstimmen.

**Beschluss: Der Ortsbeirat stimmt dem Bauvorhaben zu.**

**Abstimmung:**

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

---

**10 Beschlussvorlagen**

---

**10.1 Haushaltssatzungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2022/2023 mit Haushaltsplan und Anlagen sowie Beschlussfassung des Haushaltssicherungskonzeptes** **2022/BV/3009**

Frau Schröder begrüßt Frau Stange vom Kämmereiamt und bittet um Ausführungen.

Frau Stange bedankt sich für die Einladungen und führt zur Haushaltsbilanz aus und begründet das Zustandekommen von Überschüssen und Fehlbeträgen in den Haushaltsjahren. Das Budget den Ortsbeiratsbereich Südstadt für 2022 liegt bei 10.500 €.

Die gezeigte Präsentation liegt der Niederschrift an.

Frau Schröder darauf aufmerksam, dass die Abstimmung lediglich für den Ortsteil Südstadt gilt und lässt den Ortsbeirat über die Beschlussvorlage abstimmen.

**Beschluss: Der Ortsbeirat stimmt der Beschlussvorlage zu.**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Haushaltssatzung (Band I Nr. 1) der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Jahre 2022/2023 wird mit Haushaltsplan und Anlagen durch die Bürgerschaft beschlossen (Band I – III, V – VII).
2. Die Bürgerschaft beschließt das Haushaltssicherungskonzept 2022 bis 2025 der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Band I Nr. 9).
3. Die Haushaltssatzungen des Städtebaulichen Sondervermögens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2022/2023 werden mit Haushaltsplänen und Anlagen beschlossen (Band IV).

(Anlagen)

**Abstimmung:**

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

---

## 11 Antrag zum OBR-Budget

Frau Schröder geht auf den ersten Antrag ein, der vom SBZ Südstadt gestellt wird. Das SBZ möchte gerne einen Metallschrank als öffentlichen Bücherschrank zum Zwecke des Büchertausches anschaffen.

Herr Karsten fragt, nach dem Verkäufer bzw. Vorbesitzer und wo der Bücherschrank aufgestellt werden soll. Frau Schröder antwortet, die Angebote liegen dem Antrag bei.

Frau Schröder lässt den Ortsbeirat über den Antrag abstimmen.

Der Ortsbeirat nimmt den Antrag einstimmig an.

Frau Schröder stellt den weiteren Antrag vom Verein Wohltat e.V. vor. Hier besteht die Absicht neue Thermo-Transportboxen für die Suppenküche zu beschaffen.

Frau Schröder lässt den Ortsbeirat über den Antrag abstimmen.

Der Ortsbeirat nimmt den Antrag einstimmig an.

### **Abstimmung:**

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

---

## 12 Informationen der Ortsamtsleiterin

Frau Janel verlässt die Sitzung um ca. 19:30 Uhr.

- Information des Tiefbauamtes: Ziolkowskistr. 11-12 Gehweginstandsetzung
- Amt für Stadtplanung: keine Gespräche zwischen Don Bosco Schule, Wiro und Stadtverwaltung, lediglich war der Neubau eines Sporthallengebäudes in der Kurt-Tucholsky-Str.
- Das Amt für Mobilität informiert zum Umbau der Satower Straße zwischen Südring und Rennbahnallee, dass ein Haltestellenpaar für eine bessere Erschließung durch ÖPNV vom Planungsbüro SPH die Machbarkeit festgestellt hat. Sollte der planerische Widerstand höher ausfallen, muss der Sachverhalt neu diskutiert werden.
- Das Kleingartenentwicklungskonzept ist online einlesbar.
- Fehlende Beleuchtung auf dem Parkweg zwischen Nobelstraße und Robert-Koch-Str.: Beleuchtungskonzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock werden Wege in Parkanlagen nicht beleuchtet. Ausnahmen bilden Hauptwege zur Verbindung von Stadtvierteln, wichtige Schulwege und touristisch relevante Verbindungen.

---

## 13 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden

Frau Schröder informiert zur Aktion von Rostock Müllfrei. Hier haben sich 34 Einwohnerinnen und Einwohner der Vermüllung angenommen und freiwillig 113 kg Müll aus dem Krin-

gelgraben entfernt. Ebenso sind Schwaaner Landstraße und Erich-Schlesinger-Str. gereinigt worden,

Frau Schröder macht auf die stetige Vermüllung des Geländes vom Kaufland herum aufmerksam. Hier werden Einkaufstüten und ähnliches durch den Wind auf dem Gelände und in den Büschen verteilt.

---

## **14 Bericht der Ausschüsse**

Der Bauausschuss hat nicht getagt. Der Arbeit des Bauausschusses besteht aus Terminen zur Einsichtnahme von Anträgen und Unterlagen, wenn Sachverhalte auf der Tagesordnung stehen. Diese werden durch von Frau Jahnel wahrgenommen. Bauausschusssitzungen finden nicht statt, bzw. es werden keine Einladungen vergeben. Die Thematik wird auf der kommenden Sitzung aufgegriffen.

Frau Dr. Raasch informiert zu einem Treffen am 30.03.2022, bei dem die Anlage von Bewegungsparcours vorgestellt wurde. Ein Hersteller aus Greifswald hat unterschiedliche Parcours vorgestellt, die dazu dienen, dass Senioren- und Reha-Sport mehr betrieben werden können.

Frau Dr. Raasch berichtet über die Veranstaltung von Rostock Müllfrei und dem SBZ 20.03.2022. Hier haben über 40 Personen in um den Kringelgraben herum Müll gesammelt. Es ist eine weitere Aktion geplant.

Des Weiteren hat es einen Info-Nachmittag zur Baumpatenschaft gegeben, bei dem sich viele Einwohnerinnen und Einwohner Interesse an einer Baumpatenschaft gezeigt haben.

Das bittet um SBZ um Sachspenden in Form von Fahrrädern für ukrainische Geflüchtete.

---

## **15 Verschiedenes**

Herr Dr. Posselt gibt zu Protokoll, dass sich der Ortsbeirat zu der Beschlussvorlage der Bürgerschaftssitzung am 29.03.2022 bekennt, Änderung der Hauptsatzung dass Bauanträge und ähnliches weiterhin als Beschlussvorlage und nicht als Informationsvorlage in die Ortsbeiräte zu geben sind.

Frau Schröder berichtet von einem Besuch der Flüchtlingsunterkunft in der Messehalle. Leider fehlt es an einer kindergerechten Ausstattung, wie eine vernünftig ausgestattete Spielecke. Sachspenden werden an der Messehalle gerne angenommen.

Herr Dr. Dr. Posselt bittet darum sämtliche Präsentation dieser Sitzung der Niederschrift digital beizufügen.

Die nächste Sitzung wird am 05.05.2022 stattfinden.

---

## **16 Schließen der Sitzung**

Frau Schröder schließt die Sitzung um 20:00 Uhr.

---

**Wichtiger Hinweis:**

**Die Teilnahme an der Sitzung ist nur für Geimpfte, Genesene und Personen, die den Nachweis über ein negatives Ergebnis einer gemäß § 1a der Corona-Landesverordnung Mecklenburg-Vorpommern (Corona-LVO M-V) durchgeführten Testung auf eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 vorlegen, gestattet (3G-Regelung). Darüber hinaus gelten zur Teilnahme an der Sitzung weitere Hinweise, die den Anlagen zur Sitzung zu entnehmen sind.**

**X**

---

Kristin Schröder  
Vorsitzende

**X**

---

Peter Neumann  
Schriftführer